



BRANCHE	SECTION(S)	ÉPREUVE ÉCRITE
Pédagogie - Pédagogie des médias	Formation de l'éducateur ancien-régime	<i>Durée de l'épreuve</i> 2 heures
		<i>Date de l'épreuve</i> 01 juin 2017
		<i>Numéro du candidat</i>

1. Wieder einmal hat in den USA ein Amokläufer zugeschlagen. Die Presse ist voll mit schnellen Erklärungen. Schuld seien die Actionfilme und die Computerspiele, welche der Amokläufer genutzt habe. Besorgte Eltern erzählen Ihnen, dass ihre Kinder teilweise die gleichen Filme gesehen haben und die gleichen Computerspiele nutzen. Werden diese Kinder nun auch zu Amokläufern?
 - 1.1. Was würde die behütende Medienerziehung zu dieser Angst sagen? Begründen Sie! (3 P.)
 - 1.2. Was würde der Nutzenansatz über die von den Eltern befürchtete Wirkung sagen? Erklären Sie im Detail! (10 P.)
 - 1.3. Da die betroffenen Kinder die besorgniserregenden Filme und Computerspiele intensiv genutzt haben, kann man zu Recht befürchten, dass sie sich so manches angeeignet haben, was sie hoffentlich nie ausführen werden. Wovon hängt laut BANDURA die Ausführung ab? (Nur die Ausführung beschreiben!) Erklären Sie im Detail und ziehen Sie eine Schlussfolgerung! (14 P.)
 - 1.4. Welche Faktoren sind laut SALOMON im Zusammenhang mit dem Risiko der Nachahmung ausschlaggebend? (6 P.)
2. Nennen Sie 6 Grundregeln, welche man bei Filmgesprächen berücksichtigen sollte! (9 P.)
3. Neben dem Spannungsbogen und dem Filmende gibt es weitere Elemente der Filmdramaturgie um zu entscheiden, ob ein Film für jüngere Kinder geeignet ist. Nennen Sie vier dieser Elemente und erklären Sie jeweils deren Wichtigkeit. (10 P.)
4. Benennen Sie 4 Thesen, welche zur Schlussfolgerung führen, eine vollständige und objektive Berichterstattung in den Medien sei trotz grosser Bemühungen nicht möglich. (8 P.)